

An die zuständige Bewilligungsbehörde

Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
Dezernat 620
Thierfelderstraße 18

18059 Rostock

Eingangsstempel:

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig nach Nummer 2.1b) der Richtlinie

1. Antragsteller	
1.1. Antragstellerangaben	
Name, Vorname ¹⁾	Geburtsdatum
PLZ, Ort	Geburtsort
Straße, Hausnummer oder Postfach	
Telefon / Telefax	
E-Mail	
Rechtsform ²⁾	
Mitglied des Imkervereins	
EU-Betriebsnummer (12-stellig) (sofern vorhanden)	
Registriernummer nach § 1a BienSeuchVO	
Registrier-Nr. der Tierseuchenkasse	
1.2 Bankverbindung	
Name und Ort des Kreditinstitutes	
IBAN	
BIC	

- 1) Im Falle einer gemeinschaftlichen Nutzung durch mehrere Imker sind die Namen, Anschriften und Unterschriften der beteiligten Imker auf einem Beiblatt beizufügen.
- 2) Bei Antragstellung durch einen Imkerverein ist der Name des Vorsitzenden zu ergänzen und eine Kopie aus dem Vereinsregister beizufügen. Imker tragen hier die Bezeichnung „natürliche Person“ ein.

3. Finanzierungsplan (Angaben in Euro, ohne MwSt.)	
3.1 Ausgaben	Betrag in EUR
a) Ausgaben gesamt ³⁾	
b) zuwendungsfähige Ausgaben	
c) beantragte Zuwendung 40% bzw. 60% von b)	

- 3) Ein detaillierter Ausgabenplan mit konkreten **Kostenangeboten** von einem Händler bzw. Ablichtung aus einem Katalog oder Ausdruck aus dem Internet sind beizufügen.

3.2 Finanzierung (in Euro, ohne MwSt.)	
Eigenbeteiligung des Antragstellers	
davon Eigenmittel	
davon Darlehen	
beantragte Zuwendung	
Gesamtfinanzierung	

*Falls die Finanzierung über ein Darlehen erfolgt, ist der Darlehensvertrag beizufügen.

*Nichtzutreffendes ist durchzustreichen.

4. Höhe der Zuwendung, die für gleiche Zwecke in den Vorjahren zur Verfügung gestellt wurde:

Förderjahr	Zuwendungshöhe Betrag in EUR	Maßnahme

*Nichtzutreffendes ist durchzustreichen.

5. Hinweise / Erklärungen

5.1. Ich erkläre, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides begonnen wird; ggf. wird der vorzeitige Maßnahmebeginn beantragt.

- 5.2. Gleichzeitig bestätige ich, dass keine Förderung aus anderen öffentlichen Mitteln für die jeweilige Maßnahme erfolgt ist.
- 5.3. Ich erkläre mich mit einem zahlenmäßigen Abgleich meiner gegenüber dem Verband, in dem ich Mitglied bin, gemachten Angaben zur Anzahl der Bienenvölker im Falle einer Vor-Ort-Kontrolle zum Zwecke der Ermittlung der Anzahl der Bienenvölker einverstanden.
Diese Zustimmung zum Datenabgleich umfasst auch meine Zustimmung, dass der Verband, in dem ich Mitglied bin, dem Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV auf Anfrage meine gemeldete Anzahl Bienenvölker übermittelt.
- 5.4. Mir ist von der Bewilligungsbehörde bekannt gemacht worden, dass folgende in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist:
- a) Angaben zum Antragsteller (Nr. 1.1 bis 1.3),
 - b) Angaben zu den Maßnahmen, zum Beginn und zur zeitlichen Durchführung der Maßnahmen (Nr. 2.1, 2.2),
 - c) Angaben zur Finanzierung (Nr. 3.1, 3.2),
 - d) Angaben über die Höhe der Zuwendung für gleiche Zwecke in den Vorjahren (Nr. 4).
- 5.5. Mir ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) bekannt, wonach Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Wird durch ein Scheingeschäft oder eine Scheinhandlung ein anderer Sachverhalt verdeckt, so ist der verdeckte Sachverhalt für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils maßgebend.
- 5.6. Mir sind die nach § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. Juli 1995 (GVOBl. M-V S. 330) in Verbindung mit § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) bestehenden Mitteilungspflichten bekannt. Ich werde der Bewilligungsbehörde jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich anzeigen.
- 5.7. Ich erkläre, dass das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant worden ist.
- 5.8. Ich erkläre, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung über mein Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist und von mir keine eidesstattliche Versicherung abgegeben wurde.
- 5.9. Ich erkläre das Merkblatt zur Datenverarbeitung und Veröffentlichung von Informationen zur Kenntnis genommen zu haben.

5.10. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

<hr/> <p>Ort, Datum</p>

<hr/> <p>rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers</p>
